

## PL 2400 PU Seidenweiß

---

### Produktbeschreibung

Weißer, seidenmatter PU-Lack mit professionellem Verlauf. Durch den extra-hohen Polyurethan-Zusatz werden die lackierten Oberflächen extrem hart und blockfest.

### Eigenschaften

- hervorragende Deckkraft
- schnell trocknend
- geruchsarm
- kratz-, stoß- und schlagfest
- exzellentes Oberflächenfinish

### Anwendung

- Für sehr hochwertige Lackierungen im Innen- und Außenbereich

### Untergrund

- Holz
- Metall
- lackierbare Kunststoffe

### Trocknung

Oberflächentrocken:	ca. 2 h
Überstreichbar:	ca. 12 h
Voll belastbar:	ca. 3 d

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

### Inhaltsstoffe

Reinacrylat-PU-Dispersion, anorganische Pigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Zinkpyrithion, Methylisothiazolinon). Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Produktcode: BSW20. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter Tel.: +49 2541 7447450.

### VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie a): 30 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

### Ergiebigkeit

Verbrauch: ca. 13 m<sup>2</sup>/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Bearbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbereitung und Produktverarbeitung.

## Verdünnen

Streichfertig, Vor- und Zwischenanstrich mit ca. 5 % Wasser verdünnen

## Werkzeugempfehlung

Der Lack kann mit Malerwerkzeugen aus Synthetikborsten verwendet werden.

## Untergrundvorbereitung

Angrenzende Flächen abdecken oder mit Malerkrepp abkleben.

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu streichende Fläche muss sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- verzinkte Oberflächen mit Zink- oder Haushaltsreiniger (mit Salmiakgeist-Zusatz) reinigen
- gut erhaltene Altanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen
- nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos mit Abbeizer entfernen

## Weitere vorbereitende Maßnahmen

Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +7 °C.

## Verarbeitung

Rollen, Streichen

### Neuanstrich

Grundierung:

Holz im Innenbereich mit Holzgrundierung, bei Beschichtung mit hellen Farbtönen mit Holzisoliergrund grundieren. Nadelholz im Außenbereich mit Bläueschutz-Holzgrundierung vorbehandeln. Auch hier bei hellen Farbtönen des Lacks zusätzlich einen Holzisoliergrund aufbringen.

Eisen und Stahl mit einer Rostschutzgrundierung grundieren.

Zink mit einer Acryl Grundierung grundieren.

Aluminium mit einer speziellen Grundierung grundieren.

Lackierbare Kunststoffe mit Kunststoffgrundierung grundieren (Haftung vorab auf Probefläche prüfen).

Deckanstrich:

1–2 Deckanstriche mit diesem Produkt unverdünnt auftragen. Vor jedem Anstrich Untergrund nach Trocknung leicht anschleifen und abstauben.

### Renovierungsanstrich

Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschließend wie Neuanstrich behandeln. Gut erhaltene offenporige Altanstriche säubern, anschleifen und unverdünnt mit diesem Lack überstreichen.

Technische Hinweise: Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen.

### So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Schleifen, säubern und streichen von Holz immer in Richtung der Maserung.
- Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- oder Heizkörperpinsel verwenden.
- Zwischen den einzelnen Schichten Trockenzeiten beachten.
- Bei vertikalen Flächen als letzten Schritt einen von unten nach oben gesetzten Verschlichtungsgang ohne Druck auf die Lackoberfläche durchführen, um der Bildung von Abläuferr (Lacknasen) entgegenzuwirken.

# TECHNISCHES MERKBLATT



## **Werkzeugreinigung**

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser und Seife reinigen. Insbesondere hochwertige Farbbrollen und Pinsel bleiben somit lange haltbar.

## **Arbeitssicherheit/Entsorgung**

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen möglichst bald aufbrauchen.

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altlacke nach Abfallcode 080112 (AVV) entsorgen.